

# Gebirgsforschung Schweiz 2008

## Recherche alpine en Suisse

Brig, 9.-12. September 2008 – Symposium & Workshops & Exkursionen  
Brigue, 9-12 septembre 2008 – symposium & ateliers & excursions

---

### Workshop 5

**Künftige Nutzung von Kulturland im Berggebiet? Argumente aus ökologischer Sicht**

**Quelle utilisation fera-t-on demain des terrains agricoles dans les régions de montagne ? Approche écologique.**

*Moderation: GMBA – **Christian Körner** & **Eva Spehn***

Die Nutzung der Berggebiete ändert sich stark seit den 50er Jahren, meist geht dies mit Reduktion von Arbeitseinsatz einher (Intensivierung von flacheren, siedlungsnahen Flächen, Aufgabe steiler und/oder schlecht zugänglicher Flächen). Wie verändert sich Biodiversität im Zuge dieser Landnutzungsänderung im Berggebiet und was sind die ökologischen Konsequenzen? Gibt es und welches sind die Schlüsselflächen für die Erhaltung von Biodiversität, Gewinnung von sauberem Trinkwasser, Bodenschutz, etc.? Welche Nutzung kann die verschiedenen ökologischen Funktionen von Kulturland im Berggebiet am besten erhalten?

*Input:*

**Erika Hiltbrunner**, Universität Basel

Konsequenzen der Landnutzungsaufgabe für alpine und subalpine Weiden

**Marco Meisser**, Agroscope Changins-Wädenswil ACW

Projekt Pasto: Ehringerkühe gegen Verwaldung von subalpinen Weiden

**Markus Fischer**, Universität Bern

Vielfalt der Nutzung im Berggebiet erhöht die Biodiversität & Schlussfolgerungen aus dem NFP 48

**Andreas Rigling**, WSL, Birmensdorf

CCES-Projekt MOUNTLAND: Auswirkungen von Global Change auf die nachhaltige Landnutzung in drei sensitiven Gebirgsregionen der Schweiz